G E - L A S S E N - H E I T

Heit … mittelhochdeutsch, althochdeutsch -heit, zum Suffix erstarrtes Substantiv althochdeutsch heit = Person, Persönlichkeit; Gestalt, ursprünglich = Leuchtendes, Scheinendes, verwandt mit heiter

Ge- Die Bedeutung geht im germanischen von dem Begriff des Zusammenseins, der Zusammengehörigkeit, der Vereinigung aus.

nichts verändern und somit alles so lassen, wie es ist; etwas beim Status quo belassen

> [2] von etwas absehen, mit etwas aufhören, etwas einstellen, sich enthalten, sich etwas ersparen, sich etwas verkneifen, auf etwas verzichten
> *gehoben:* Abstand nehmen, etwas entsagen, sich versagen

Das Wort *Gelassenheit* stammt vom mittelhochdeutschen Wort *gelāʒenheit* (Gottergebenheit) ab,[1] dieses von *gelāʒen*, Partizip Perfekt von *gelāʒen*. Laut Sprachforschung bedeute der mittelhochdeutsche Ausdruck *gelāʒen sich niederlassen*,[2] *sich gottergeben*, später *maßvoll*, *ruhig benehmen*[1] oder *gottergeben*, später *maßvoll in der Gemütsbewegung sein*.[2]

Aktuell bedeutet es *abgeklärtes Wesen*, *Ruhe*, *Gleichmut*.[2]

Gelassenheit wird auch durch die Bedeutungen des Adjektivs *gelassen* näher bestimmt: *gelassen* heißt „das seelische Gleichgewicht bewahrend; beherrscht, ruhig, gefasst“[1] und „unerschüttert, leidenschaftslos, gleichmütig“.[2] Umgangssprachlich kann sich das *gelassen sein* oder *etwas gelassen (hin)nehmen* lediglich auf eine konkrete Situation, auf eine gewohnheitsmäßige innere Einstellung oder Lebenssicht beziehen.

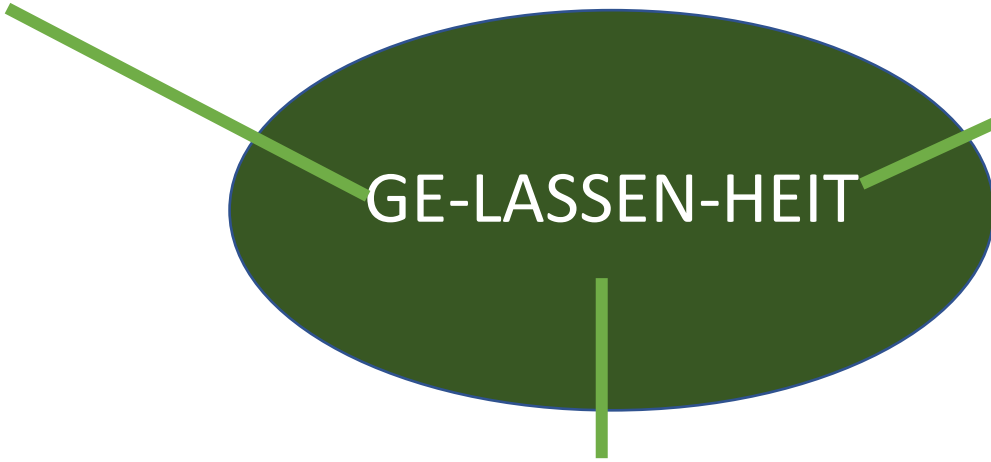
Wort-zusammen-setzung

Ge- Im Germanischen bedeutet der Begriff das „Zusammensein“, „Zusammengehörigkeit“ und „Vereinigung“.

Vergleiche auch: <u>Integration</u>

Im Mittelhochdeutschen bedeutet die Silbe -heit, „zur Person erhoben“. Vergleiche auch: <u>Hoheit</u>

Ursprünglich aber „Leuchtendes“ , „Scheinendes“ – heute heiter



Lassen meint, nichts verändern, alles belassen, sowie es ist

Den Zustand aufrechterhalten und somit von etwas absehen, mit etwas aufhören, etwas einstellen, sich enthalten, sich etwas ersparen, sich etwas verkneifen, auf etwas verzichten.

Also Abstand nehmen, etwas entsagen, sich versagen

Wort-Bedeutung

GELASSENHEIT

Gelassenheit **stammt vom mittelhochdeutschen Wort** ***gelāʒenheit*** **(Gottergebenheit) ab.**

„sich niederlassen“, „sich gottergeben“, „maßvoll“, „ruhig benehmen“,“ gottergeben“

„maßvoll in der Gemütsbewegung sein“

Aktuell bedeutet es:

„abgeklärtes Wesen“, „Ruhe“, „Gleichmut“

gelassen **heißt:**

„das seelische Gleichgewicht bewahrend“; „beherrscht“, „ruhig“, „gefasst“, „unerschüttert“, „leidenschaftslos“, „gleichmütig“

Umgangssprachlich kann sich das ***gelassen sein*** **oder** ***etwas gelassen (hin)nehmen*** **lediglich auf eine konkrete Situation, auf eine gewohnheitsmäßige innere Einstellung oder Lebenssicht beziehen.**

Quelle: Wikipedia

Voraussetzungen zur Gelassenheit

B L I C K – R I C H T U N G E N

HANDLUNG
ERWARTUNG

- ☯ Zielorientiert
- ☯ Handlungsorientiert
- ☯ Erfolgsorientiert
- ☯ Sicherheitsbestrebt
- ☯ Mentalausrichtung

- ☯ Information
- ☯ Glaube
- ☯ Abwarten können bis zum Schluss
- ☯ Beobachten
- ☯ Vielfalt erkennen
- ☯ Fremdes erlauben
- ☯ Zeit als Freund betrachten

B L I C K – R I C H T U N G E N

- ☯ **Erfahrungsorientiert**
- ☯ **Kontrollorientiert**

Den rechten Zeitpunkt auf sich zukommen lassen – Dann Handeln

B L I C K – R I C H T U N G E N